



Gedenken an Franz Stenzer

Nachricht von Thomas Nord, 23. August 2013

Thomas Nord (l.) mit Familienangehörigen Franz Stenzers im Bundestag

Am 22. August 2013 vollzogen Familienangehörige Franz Stenzers ein stilles Gedenken anlässlich des 80. Jahrestages der Ermordung des Reichstagsabgeordneten (1932 bis 1933, KPD). Franz Stenzer wurde am 22. August 1933 im KZ Dachau im Alter von 33 Jahren nach langer Folter erschossen.

Neben der Tochter Emmi Wolf (89 Jahre), der Enkelin Tatjana Trögel, zahlreichen Angehörigen, Vertreterinnen und Vertretern des VVN Berlin und Vertreterinnen der Rosa-Luxemburg-Stiftung mit Dr. Evelin Wittich begleitete Thomas Nord, MdB, die Veranstaltung.

Die Familienangehörigen legten im Mahn- und Gedenkraum des Reichstagsgebäudes für die Opfer der Nazi-Diktatur am Gedenkbuch für die ermordeten Abgeordneten des Reichstages Blumen nieder und die Enkelin verlas einen letzten Brief Franz Stenzers aus dem KZ Dachau an seine Familie.

Nach einem kleinen Rundgang zur Installation "Archiv

der deutschen Abgeordneten" von Christian Boltanski, wo Franz Stenzer ebenfalls vertreten ist, gab es einen Besuch der Abgeordnetenlobby mit der Besichtigung der Inschriften der Angehörigen der Roten Armee. Zum Abschluss zeigte und erklärte Thomas Nord unseren Fraktionssaal.

linksfraktion.de, 23. August 2013